

Bauarbeiten und Vollsperrung auf B 7 in Bürgel

Stadt kündigt Erneuerung der Straßendeckschicht der Bundesstraße im Stadtzentrum durch Landesamt für Bau und Verkehr an

Von Martin Schöne

Bürgel. Die Ankündigung der anstehenden Deckensanierung der Bundesstraße 7 im Zentrum von Bürgel hatte bereits auf der zurückliegenden Stadtratssitzung für einige Nachfragen und Hinweise vonseiten der Ratsmitglieder und anwesender Bürger gesorgt. Denn schließlich handelt es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine wichtige, viel befahrene Verbindungsstraße zwischen Jena und der Autobahn 9 bei Eisenberg. Seit vergangener Woche steht fest: Voraussichtlich ab dem 14. September will das Landesamt für Bau und Verkehr kurzfristig in einem ersten Teilabschnitt vom Bereich „Am Markt“ bis in die Eisenberger Straße, einschließlich der Einmündung der Kirchgasse die Straßendeckschicht erneuern.

Die Maßnahme ist vorläufig bis zum 31. Oktober angesetzt, soll also anderthalb Monate dauern und unter Vollsperrung des Bereichs erfolgen. „Dies ist das Ergebnis der letzten Beratung zur Vorbereitung der Maßnahme am 26. August“, teilt die Stadtverwaltung mit.

Weitere Bauarbeiten angehängt

Die Gelegenheit nutzen auch einige Versorger, um eigene Arbeiten vorzunehmen. Im Zuge dieser Baumaßnahme werde der Trinkwasserzweckverband Eisenberg die Hauptleitung und die Hausanschlüsse erneuern. „Auch der Abwasserzweckverband Gleital wird eine querende Abwasserleitung am Markt erneuern. Seitens der Thüringer Energienetze werden einzelne Gashaushaltsanschlüsse neu hergestellt“, teilt Bürgermeister Johann Waschnewski (CDU) mit. Die Stadt Bürgel beabsichtige zudem, kaputte Bordsteine auszuwechseln. Um für Barrierefreiheit zu sorgen, könnten manche Bordsteine abgesenkt werden. Durch die Kombination der Arbeiten soll verhindert werden, dass die Hauptdurchfahrtsstraße in naher Zukunft erneut aufgebrochen und beschädigt werden muss.

Für die Anwohner im Vollsperrungsbereich zwischen Markt/Einmündung Sparkasse und dem Ab-



In Bürgel wird ab Mitte September die Bundesstraße erneuert.

FOTO: MARTIN SCHÖNE

zweig zur Kirchgasse wird eine Zufahrt während der Vollsperrung demnach nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Dies „bedarf im Einzelfall gesonderter Absprachen mit den beauftragten Baufirmen“, heißt es aus dem Rathaus. Die Zufahrt zur Eisenberger Straße vom Abzweig Naumburger Straße in Richtung Am Markt werde als Sackgasse ausgeschildert. Die Zufahrt für Anwohner bleibe hier gewährleistet. Fußgänger könnten über die vorhandenen Gehwege passieren.

Im Marktbereich werde die Zufahrt zum Markt ab der Ecke Badergasse über die Kreuzgasse bis zur Einmündung Hintergasse als Einbahnstraße ausgeschildert. Eine innerörtliche Umleitung mit beidseitigem Haltverbot wird über die Töpfergasse, Poststraße und Naumbur-

ger Straße und umgekehrt im Begegnungsverkehr ohne Ampelregelung erfolgen, um ein Aufstauen von Fahrzeugen im Ort zu vermeiden. „Sollte diese Lösung dennoch zu Verkehrsproblemen führen, bleiben Änderungen vorbehalten“, betont der Bürgermeister und greift damit sicher die Sorgen mancher Anwohner auf, die kein Verkehrschaos in der Töpferstadt haben wollen.

Die Bushaltestellen werden in dieser Zeit von der Eisenberger in die Poststraße verlegt. Die Müllentsorgung bleibe gewährleistet, dazu würden Mülltonnensammelstellen an Abholtagen genutzt. Die innerörtliche Umleitung wird mit Ausnahme des Lieferverkehrs auf ein maximales Fahrzeuggewicht von 7,5 Tonnen beschränkt. Es wird dort Tempo 30 gelten. „Nach der Baumaßnahme auf der B 7 wird die

Umleitungsstrecke aufgrund der Beanspruchung ertüchtigt und Oberflächenschäden beseitigt“, meldet die Stadt.

„Der überörtliche Verkehr wird großräumig von der B 7 aus Richtung Jena über die Landesstraße Rodigast-Schöngleina bis zur Autobahnauffahrt Bad Klosterlausnitz beziehungsweise aus Richtung Eisenberg über Trotz und die Landesstraße über Wetzdorf zur B 88 umgeleitet.

Für den Sommer des nächsten Jahres sei ein weiterer Bauabschnitt auf der Eisenberger Straße bis zum Abzweig Naumburger Straße/Schulstraße geplant. Dann sollen auch die Bushaldebuchten neu gepflastert werden. „Wir bitten um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen“, schließt der Bürgermeister die Mitteilung.